

Zu den Alben

Matrix:

Im Album Matrix geht es um die Verbindung zwischen innerer und äußerer Welt. Sichtbar und Unsichtbar. Was ist Wahr? Was ist Echt? Oft verschwimmt die Wahrheit mit unserer Scheinwahrheit. Außerdem ist das Album auch eine Kritik an die immer schneller wachsende Technologisierung unserer Zeit. Eine Maschinenwelt, in der wir immer mehr den Überblick und das Wesentliche aus den Augen verlieren. Stimmungsgewaltige und spacige Klänge verbinden sich mit Computerdrums, Gitarre und Gesang.

Kein Gewissen mehr:

Ein kritischer Blick auf die Gesellschaft und deren Auswirkungen kommen in diesem Album zum Ausdruck. Düsteres Grau und bunte Schönheit. Fetziger E-Gitarrensound und rockig kernige Stimme laden dich ein zu Rocksongs mit punkiger Note und einzigartiger Live-Authentizität.

Praeclarus:

Klangvoll heißt das Album. Es geht in die Gattung der Filmmusik. Es vermischen sich neuartige E-Gitarrenklangfarben, verschiedene Haushaltsgeräusche und Klangtexturen zu Soundcollagen. Dabei wurde die E-Gitarre mit einem Stock eingespielt und erinnert an sphärische Chorgesänge und an Geigenensembles.

Friedensbeben:

Repetitive Bassläufe, orientalische Gitarrenmelodien und schräge Töne. Einflüsse von Desertrock, Metall und Blues verbinden sich zu einem organischem Werk, schräg und einmalig. Dabei wiehert die Gitarre schon mal wie ein Pferd.